

Ein Heller und ein Batzen

Österreichische Fassung

♩ = 100

- (1) Ein Heller und ein Batzen, die waren beide mein.
Der Heller ward zu Wasser, der Batzen ward zu Wein.
Der Heller ward zu Wasser, der Batzen ward zu Wein.
- (2) Die Wirtsleut und die Mäd'el, die rufen beid: Oh weh!
Die Wirtsleut, wenn ich komme, die Mäd'el, wenn ich geh.
Die Wirtsleut, wenn ich komme, die Mäd'el, wenn ich geh.
- (3) Mein' Strümpfe sind zerrissen, meine Stiefel sind entzwei
und drauß'n auf der Heiden, da singt der Vogel frei.
und drauß'n auf der Heiden, da singt der Vogel frei.
- (4) Und gäb's kein Landstraß' nirgend wo, da säß ich still zu Haus,
und gäb's kein Loch im Fasse, da tränk ich gar nicht draus.
und gäb's kein Loch im Fasse, da tränk ich gar nicht draus.
- (5) War das 'ne rechte Freude, als mich der Herrgott schuf,
ein Kerl, wie Samt und Seide, nur schade, daß er suff.
ein Kerl, wie Samt und Seide, nur schade, daß er suff.